

11. Spieltag Kreisliga C III Saison 2009/10

SG Badem III – SG Oberweis II 2:2 (0:2)

(Bericht von Thomas Schon)

Am Ende glückliches Unentschieden für die Gäste

Nachdem wir am letzten Sonntag das Lokalderby in Metterich, unser zweites für diese Saison, auch verloren, galt es heute gegen die SG Oberweis zu punkten. Die SG Oberweis war letzte Saison Meister in der Kreisliga D IV und wurde sogar Kreismeister der D – Ligen. Die Oberweiser sind nach mäßigem Start seit 5 Spielen ungeschlagen, gewannen u.a. gegen die Spitzenteams Herforst, Prüm–Enz (jeweils auswärts) und Schleid zu Hause. Vorsicht war also geboten. Vor dem Spiel betätigte sich P. Arnoldy noch als Hundekotentferner, denn Hundscheiße lag im 16er. Es gab auch noch eine spektakuläre Fotosession. Zuerst wurde jeder Spieler einzeln geknipst. Dann wurde ein Mannschaftsbild vor der Werbebande der Orthopädie Marbach (sponserte uns Poloshirts – vielen Dank noch !) gemacht. Später wurden noch weitere Mannschaftsbilder mit unserem Trikotsponsor C. Weyandt gemacht. Nach dem ganzen Glamour wurde dann, man staune, noch Fußball gespielt. Die Oberweiser hatten gelbe Trikots mit schwarzen Hosen und gelben Stutzen an. Nun wird sich der Leser denken: „Was ist daran besonders ?“ Daran sicher nicht, doch an den zwei Spielern, die doch tatsächlich orangene Fußballschuhe (unpassend) zu den Stutzen trugen. Das tat vielleicht in den Augen weh...Wir hatten 15 umgezogene Spieler und mit D. Heine, M. Nosbüsch, D. Neises uns unserem Neuzugang A. Bujara noch 4 Spieler, für die leider kein Trikot mehr da war. Doch nun zum Spiel: Der Beginn war zerfahren ohne große Torszenen. Beide Mannschaften scheuten zu Beginn das Risiko. In der 19. Min. tankte sich T. Meyer durch, doch dessen Schuss ging knapp daneben. Danach plätscherte das Spiel so vor sich hin. In der 31. Min. schafften es die Gäste mit ihrem ersten Torschuss das 0:1 zu erzielen. Einen Angriff über rechts schlossen sie mit einem Schuss ins lange Eck ab. Das Tor wurde übrigens heute von M. Schwickerath gehütet. Wir wollten schnellstmöglich den Ausgleich markieren. In der 36. Min. brachte eine Kombination M. Meyer – D. Reinhard keinen Erfolg. Den Schuss von Dominik aus kurzer Distanz parierte der Gästekeeper souverän. Dann schossen die Gäste in der 42. Min. mit ihrer 2. Chance das 0:2. Ein Freistoß flog in der 5er, wo 3 Oberweiser frei standen. Einer machte dann das Tor. Tja, da hatten wir wieder mal gut geschlafen und die Gäste hatten im ersten Durchgang eine Chancenverwertung von 100 %. Nachdem T. Meyer mit einem Kopfball in der 45. Min. scheiterte, war dann Pause. Zu Beginn der 2. Hälfte starteten wir dann die Mission „Punkten“. Dafür mussten aber mindestens erst mal 2 Tore her. In der 51. Min. konnte T. Meyer den Ball nach einer Ecke nicht im Tor der Gäste unterbringen. Dann kam die 54. Min. Hier wurde D. Reinhard im 16er gelegt, klarer Fall – Elfmeter. Den verwandelte M. Ewertz sicher zum 1:2. Nun waren wir wieder dran. Wir stürmten weiter. In der 56. Min. gab T. Schon den Ball zu S. Müller, doch an dessen Flanke kam keiner mehr dran. In der 59. Min. verlängerte D. Reinhard einen Einwurf zu T. Schon, dessen Schuss der Keeper der Oberweiser mit einer Parade zur Ecke klärte. Zu diesem Zeitpunkt waren wir klar spielbestimmend. In der 61. Min. knallte ein Eckball von S. Licznarski an den (ersten) Außenpfosten. Das 2:2 lag in der Luft. Wir stürmten weiter. In der 64. Min. konnte T. Meyer eine Unsicherheit in der Gästeabwehr nicht nutzen. Dann kam R. Müller für M. Meyer in die Partie. (65. Min.). Zu diesem Zeitpunkt spielten die Oberweiser mehr im Wald als auf dem Platz. In der 66. Min. kam an einen Freistoß von T. Meyer keiner mehr dran. Drei Minuten später konnte R. Müller, einen Pass von M. Ewertz nicht erlaufen. Dann die 71. Min. Wir hatten Freistoß. Der Keeper, heute bester Oberweiser, stellte die Mauer wohl nicht so gut. M. Ewertz zirkelte den Ball rechts an der Mauer zum umjubelten und hochverdienten 2:2 ins Tor. der Ball beschrieb einen schönen Bogen. Das war aber (leider) der einzige Fehler des Torwarts, Dann kam M. Reinhard für T. Meyer ins Spiel (75. Min.). In der gleichen Minute hatten die Gäste ihre dritte Chance, die sie aber diesmal versiebtten. Vier Minuten später klärte M. Schwickerath nach einer weiteren Chance der Gäste zur Ecke. In der

81. Min. schoss D. Reinhard nach Zuspiel von S. Licznerski platziert auf das Tor der Gäste. Den Ball klärte der Torwart mit einer tollen Parade. Zwei Minuten später schoss S. Müller über das Tor. Sollte es heute noch ein Happy End für uns geben ? In der 85. Min. zeigte der Keeper der Gäste erneut eine Parade. Nach einem Freistoß parierte er einen Kopfball von D. Reinhard. Wenig später scheiterte R. Müller. Im Gegenzug konnte sich M. Schwickerath auszeichnen. In der 87. Min. kam D. Reinhard an einen Freistoß von M. Reinhard nicht mehr dran. Dann kam M. Esch für S. Licznerski ins Spiel (88. Min.). Bis zum Schluss passierte nicht mehr viel, außer dass einer der Spieler mit orangenen Fußballschuhen nach einem überflüssigen Foul zu recht die rote Karte sah. Wenig später war dann Schluss.

Kommentar:

Heute boten wir eine gute Leistung. Leider wurde unsere Aufholjagd nicht mit dem Sieg (was verdient gewesen wäre) belohnt. Es wurde bis zum Schluss um die 3 Punkte gekämpft. Man darf aber auch nicht vergessen, dass die Gäste gegen Schluss durch einen Konter auch noch ein Tor erzielen hätten können. Hätten wir unsere Torchancen besser genutzt, wäre die Frage, wer hier gewinnt, früh beantwortet gewesen. So mussten wir bis zum Schluss um den wenigstens einen Punkt zittern. Die Gäste können sich bei ihrem Keeper bedanken, dass sie hier nicht klar verloren. Er hielt sein Team im Spiel. Also Stürmer, nächstes mal konzentrierter im Abschluss, dann sparen wir uns einiges an Nerven....

Unser Team:

Matthias Schwickerath, Markus Ewertz (heute 2 Tore), Nikolaus Jung, Patrick Trappen, Jörg Lescher, Thomas Schon, Sven Müller, Sascha Licznerski (ab der 88. Min. Markus Esch), Thomas Meyer (ab der 75. Min. Michael Reinhard), Marco Meyer (ab der 65. Min. Roman Müller), Dominik Reinhard. Ersatz: Stefan Franzen, Lars Kirsch.